

**Marktentwicklung**

Seit den US-Zollankündigungen am sogenannten „Liberation Day“ Anfang April hat der globale Aktienmarkt eine beeindruckende Erholung vollzogen. Der im Vorfeld zu verkraftende Kursverfall von ca. 20 % wurde innerhalb weniger Wochen aufgeholt und der positive Trend setzt sich seitdem kontinuierlich fort. Die US-Konjunktur scheint die höheren Importzölle der USA bis dato halbwegs robust wegzustecken, und die von vielen erwartete Rezession bleibt bislang ebenso aus. Zusätzlich war die US-Gewinnsaison für das zweite Quartal sehr beeindruckend, während in Europa eine unterdurchschnittliche Entwicklung der Unternehmensgewinne zu verzeichnen war. Der Boom im Bereich der Künstlichen Intelligenz sorgt weiterhin für stark steigende Investitionen in Computer und Software, insbesondere in Übersee. Allerdings ist Vorsicht geboten, da der Technologiesektor mittlerweile mehr als ein Drittel des US-Gesamtmarkts ausmacht. Europa profitiert von dem vom Deutschen Bundestag beschlossenen „Investitionsbooster“ für die deutsche Wirtschaft. Für weitere Kursfantasie sorgt zudem der in den USA beginnende Zinssenkungszyklus mit einem ersten Schritt um 0,25 Prozentpunkte im September.

Fondsupdate

Der terrAssisi Aktien liegt mit einer Performance von -1,9 % seit Jahresanfang leicht im Minus. Die scharfe Korrektur nach der Ankündigung der US-Zölle Anfang April konnte innerhalb eines Monats ausgeglichen werden. Seitdem verläuft die Entwicklung des Fonds seitwärts und damit schwächer als die des globalen Aktienmarkts. Dies liegt einerseits an der defensiveren Ausrichtung des Fonds mit dem Fokus auf dividendenstarke Firmen und Qualitätsunternehmen. Andererseits ist die Marktentwicklung in den letzten Monaten durch eine Konzentration auf wenige Titel gekennzeichnet, die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten überwiegend nicht investierbar sind. Zu den besten Sektoren seit Jahresanfang zählen Technologie-, Finanz- und Industrieunternehmen. Die drei besten Einzeltitel - Oracle, NN Group und Prysmian - kommen aus diesen Sektoren. Vor allem unsere größte Position aus dem Softwaresektor Oracle, konnte mit einigen langfristigen Großaufträgen die Investoren überraschen. Defensive Sektoren aus den Bereichen Gesundheit, Immobilien und Konsum gehören dagegen zu den Underperformern. Gerade stabile Konsumunternehmen leiden unter schwachen Wachstumsraten und geringem Investoreninteresse. Beispiele hierfür sind General Mills und Diageo.



Neu ins Portfolio aufgenommen wurden Cencora und Gilead Sciences. Cencora ist ein global führendes Unternehmen für pharmazeutische Lösungen, das sich auf die Verbesserung der Gesundheitsversorgung für Menschen und Tiere spezialisiert hat. Das Unternehmen überzeugt durch eine stabile Umsatz- und Gewinnentwicklung in den letzten Jahren. Gilead Sciences ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das seinen Fokus auf die Entwicklung innovativer Therapien für schwerwiegende Krankheiten, insbesondere im Bereich Infektionskrankheiten und Onkologie, legt. Gilead Sciences engagiert sich für den Zugang zu Therapien in unterversorgten Regionen und bekämpft gesundheitliche Ungleichheiten.

Bristol-Myers und Eiffage mussten hingegen in den letzten Monaten verkauft werden. Bei Bristol-Myers war ein Verstoß gegen das Ausschlusskriterium „Stammzellenforschung“ maßgeblich und Eiffage erfüllt nach einem Rating-Update nicht mehr den „ISS ESG Prime Status“.